

Sparfamkeit hält die Mitte zwischen Geiz und Verschwendung. Beide sind Laster, von denen der erstere noch verwerflicher als die letztere ist; denn er entspringt der niedrigen Gefinnung, die ohne Not und Zweck zusammenschart, und der Engherzigkeit, die sich und anderen nichts gönnt. Verschwendung ist Unverstand, Leichtfinn irgeleitete Großherzigkeit. Sparfamkeit berechnet, um mit gegebenen Mitteln die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen und auch für die Zukunft zu sorgen, daß keine Verarmung und Verminderung des Wohlstandes eintritt. Eine erste Bedingung des Sparens ist, möglichst alles bar einzukaufen. Lange Rechnungen sind die Krebschäden der Wirtschaft, die man erst merkt, wenn sie so weit um sich gegriffen, daß sie unheilbar sind. Nichts ist unangenehmer, als einen Gegenstand bezahlen müssen, der längst verbraucht ist. Am wohlfeilsten kauft, wer mit barer Münze zahlt. Kredit haben ist oft mehr wert als Geld, aber Kredit verlieren ist ärger als Geld verlieren. Was Kredit ist? Das Vertrauen anderer zu uns, ihre Ueberzeugung, daß wir, wenn wir etwas von ihnen borgen, auch fest gewillt und im stande sein werden, es wiederzugeben.

Reich ist nicht immer, wer viel besitzt, sondern der, welcher sich zu begnügen und mit dem, was er hat, auszukommen versteht.

Doch nun habe ich meiner lieben Else heut genug zum Nachdenken gegeben. Es könnte aber noch viel über dieses Thema sagen

Deine

Großmutter.